

Tauchfahrt 2000

Krk in Kroatien



Wo und was ist das überhaupt?

Es ist schon sehr schade: Seit einiger Zeit, wenn der Name 'Kroatien' fällt, denken viel zu wenige Menschen an ca. 1800 km Adria-Küste, an 1185 kleine und große Inseln (66 davon bewohnt), an mediterranes Klima mit heißen Sommern und milden Wintern, denn immer noch ist Kroatien in den Köpfen vieler Menschen eng mit schrecklichen Bildern von Krieg und Zerstörung verbunden. Deshalb an dieser Stelle und in aller Klarheit: In Kroatien herrschen seit 6 Jahren weder Krieg noch Kriegsgefahr!

Ein - wirklich nur kurzer - Blick in die Geschichte kann hier vielleicht nützen. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs (1914-1918) wurden Serbien, Kroatien und Slowenien zu einem Königreich zusammengefasst. König Alexander, ein Serbe, zwang diktatorisch alle ethnischen Gruppen mitsamt ihrer Konflikte unter seine Fuchtel und regierte das "Königreich Jugoslawien" bis er 1934 einem Attentat zum Opfer fiel.

Während des Zweiten Weltkriegs (1939-1945) kämpften die Einwohner Jugoslawiens nicht nur gegen Angreifer von außen, sondern fochten gleichzeitig einen erbitterten Bürgerkrieg gegeneinander aus. Kroaten gegen Serben, Serben gegen Moslems, Serben gegen Albaner, Nationalisten gegen Kommunisten. In jener Zeit bestand der Staat Jugoslawien praktisch nicht mehr.

Als Hitlerdeutschland besiegt war, wurde die gesamte Region der Ost-Adria unter dem sozialistischen Regime Titos zum "Bundesstaat Jugoslawien" zusammengefasst. In diesem Vielvölkerstaat schwelten stets ethnische und grenzpolitische Konflikte. Diese Konflikte eskalierten im offenen Krieg, als sich Kroatien und Slowenien 1991 zu unabhängigen, demokratischen Republiken erklärten. Obwohl Kroatien seit Mai 1992 von der UNO als Vollmitglied der Staatengemeinschaft anerkannt ist, dauerte der Krieg bis Ende 1995 an. Inzwischen sind Normalität und Stabilität in Kroatien eingekehrt, und seit ca. 4 Jahren kann kräftiges Wirtschaftswachstum verzeichnet werden.

Die knapp 5 Mio. Einwohner freuen sich, Besucher aus dem Ausland ihre Gastfreundlichkeit zu zeigen. Es kommen jährlich bis zu 10 Mio. Besuchern aus hauptsächlich Westeuropa in das Land, das 55 920 km² umfasst. Die Bevölkerung hier ist vorwiegend katholisch und setzt sich aus mehrheitlich Kroaten, aber auch Slowenen, Ungarn, Serben, Tschechen und Italienern zusammen. Die offizielle Amtssprache ist Kroatisch, mit lateinischen Buchstaben geschrieben. Auch die kyrillische Schrift findet man hier noch recht häufig. Als Zweitsprache lernen viele Kroaten in der Schule Deutsch, so dass die Verständigung in den Ämtern, in Cafes und Supermärkten keine Probleme bereitet.

In der Zeit, in der wir dort sein werden, herrscht in Kroatien "Sonnengarantie". Der Himmel strahlt azurblau, das glasklare Wasser erreicht 30o Temperatur, der Strand zieht die Urlauber magisch an.

Als Kvarner Bucht wird der Bereich östlich der Halbinsel Istrien bezeichnet. Hier liegen die vier Inseln Cres, Losinj, Rab und Krk. Das Erstaunliche an diesem Gebiet ist, dass für Taucher die Unterwasser-Sichtverhältnisse an den Küsten der Inseln oft sehr viel besser sind als zur gleichen Zeit an den Küsten des Festlandes. In der Kvarner Bucht lebt noch das sehr selten gewordene Seepferdchen, der Oktopus, mehrere Barsch-Arten, und häufiger als anderswo im Mittelmeer kann man hier noch auf Delfine in Küstennähe treffen.

Ihre Fläche von 410 km² macht Krk zur größten Adria-Insel. Krk besitzt einen internationalen Flughafen, sowie eine Brücke als direkten Kontakt zum Festland. Das macht sie gerade für den Tourismus so attraktiv. Krk hat zwei Spitznamen: die "Grüne Insel" und die "Goldene Insel". Grün wegen ihrer üppigen Vegetation, die viele Touristen sehr schätzen, und Golden wegen eben dieser vielen Touristen... Auf der Insel gibt es keine Sandstrände, sondern meist felsigen Strand. Deshalb ist es empfehlenswert, Wasser- bzw. Strandsandalen aus Plastik zu haben, um leichten Verletzungen vorzubeugen. Im kroatischen Geschichtsunterricht kommt kein Schüler um die Insel Krk herum, denn hier wurde das älteste Schriftdokument in kroatischer Sprache überhaupt (das sog. "Bascanska ploca") gefunden. Ob diese Tatsache den Kroaten S.E. Penkala dazu inspiriert hat, 1906 den ersten Kugelschreiber und den ersten Füllfederhalter zu erfinden, wissen wir nicht.

Tauchfahrt 2000

Krk in Kroatien

Seite - 2 -

Stara Baska ist ein kleines gemütliches Fischerdorf, dessen Hafen schon die alten Römer vor langer Zeit nutzten.

Die Pension Mariana, in der wir wohnen werden, liegt ca. 30 Meter vom Meer entfernt. Wir werden immer zu zweit ein Zimmer bewohnen, die meisten Zimmer haben einen schönen Meerblick. Frühstück und Abendessen nehmen wir in der Pension ein. Neben der Pension befindet sich die Tauchbasis, wo die theoretischen Module der Ausbildung abgehalten werden. Von hier aus werden Fahrten unternommen zu immer neuen und immer schöneren Tauchplätzen. Auch in der Bucht unmittelbar vor der Basis finden die praktischen Module statt. Die Hauptstadt von Krk (sie heißt auch Krk), ist nur wenige Kilometer entfernt und bietet alle touristischen Attraktionen von einer wunderschönen Altstadt über Cafes, Kneipen, Restaurants, Diskotheken und Souvenir-Stände. Die Preise in kroatischen Geschäften unterscheiden sich nicht sehr stark von denen in Deutschland.

Die Währung in Kroatien heißt: Kuna.

1 Kuna sind 100 Lipa.

1 Euro sind knapp 8,00 Kuna!

